Stellungnahme des Bremer Leichtathletik-Verbandes zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und weiteren Wettkampfplanung

Liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten,

wie Ihr alle aus sicher schon der Presse entnommen habt, hat der Bremer Senat angekündigt, dass Freiluftsportanlagen (keine Hallen oder Krafträume!) voraussichtlich ab diesen Samstag, den 25. April 2020 unter Einhaltung der geltenden Kontaktregelungen für den Sportbetrieb freigegeben werden. Die entsprechende Verfügung soll am 24.04.2020 im Senat beraten und beschlossen werden. Dieser Freigabe sind zahlreiche Gespräche zwischen der Politik und dem Sport vorausgegangen und wir freuen uns sehr über diese Lockerung, die zumindest Einzeltraining auf Freiluftsportanlagen ab dem 25. April wieder zulassen wird.

Danke, dass auch Ihr durch Euer diszipliniertes Verhalten in den letzten Wochen Euren Anteil dazu beigetragen habt!

Wichtig ist uns hierbei aber auch zu betonen, dass diese Lockerung auch weiterhin eine große Verantwortung in Richtung der Vereine, Trainer*innen und Athlet*innen mit sich bringt, denn nach wie vor gelten für die Nutzenden der Freiluftsportanlagen dieselben Vorschriften wie für alle. Das bedeutet auch, das ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten ist und Training wirklich nur in Zweiergruppen oder im Familienverbund stattfinden kann.

Wir als leichtathletiktreibende Vereine sollten unbedingt vorbildlich in Bezug auf die Einhaltung Vorgehen und uns dieser gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sein. Eine Nichtberücksichtigung der Regeln kann zu einer erneuten Verschärfung und einem Zurücknehmen der Lockerungsbeschlüsse führen, was nicht in unserem Sinne sein kann.

Darüber hinaus erwarten wir als Bremer Leichtathletik-Verband, dass die Vorschläge des DOSB zusätzlich berücksichtigt und umgesetzt werden, die in der „Leitlinie für eine Wiederaufnahme des vereinsbasierten Sporttreibens in Corona-Zeiten“ aufgeführt worden sind. Denn der Schutz von Risikogruppen und die Vermeidung der weiteren Ausbreitung müssen nach wie vor an erster Stelle stehen.

Folgende Regeln sollten beachtet werden:

- Training wie angesprochen nur in Zweiergruppen oder im Familienverbund
- Distanzregeln einhalten
- Körperkontakte auf das Minimum reduzieren
- Geltende Hygieneregeln einhalten
- Umkleiden und Duschen zu Hause
- Angehörige von Risikogruppen besonders schützen
- Risiken in allen Bereichen minimieren

Bitte organisiert Euch in den Vereinen so, dass es auf den Plätzen zu keinen negativen Überraschungen kommt, weil sich Trainierende nicht abgesprochen haben.

Sollten wir uns alle an die oben genannten Regelungen halten (und das nicht nur auf Freiluftsportanlagen, sondern weiterhin auch im gesamten Alltag), besteht eine gute Chance, dass wir in den nächsten Wochen weitere und umfangreichere Trainingsmöglichkeiten erhalten

(kleine Trainingsgruppen, Nutzung von Hallen und krafträumen etc.), worüber wir uns sehr freuen würden.

Neben dem Thema „Trainingssituation“ treibt uns natürlich auch das Thema „Wettkämpfe“ und die Durchführung einer möglichen „Late Season“ um. Wie Ihr wisst, sind/waren in Bremen im Juli mit den Deutschen Meisterschaften der DM U 16 und den Norddeutschen Meisterschaften gleich zwei hochkarätige Großveranstaltungen in Bremen geplant.

Wir können Euch, so gerne wir dies würden, zum aktuellen Zeitpunkt noch keine verbindlichen Details hierzu mitteilen. Der DLV hat genau so wie wir ein großes Interesse daran, die DM U 16 noch im Sommer (dann wahrscheinlich im September) durchzuführen. An welchem Datum dies genau sein wird und ob diese Möglichkeit am Ende wirklich besteht, hängt maßgeblich von der weiteren Entwicklung der Infektionsraten in Deutschland ab, die sich aktuell seriös nicht voraussagen lassen. Neben der Durchführung einzelner Meisterschaften hätten im September die Durchführung von ausgewählten Landesmeisterschaften oberste Priorität.

Da wir (wenn überhaupt möglich) nur vier – fünf mögliche Wochenenden im September zur Verfügung haben werden, wird es zu einer großen Ballung von Wettkämpfen kommen. Ob dann eine Norddeutsche Meisterschaft überhaupt noch stattfinden kann, können wir zum derzeitigen Zeitpunkt nicht sagen.

In jedem Fall wären wir natürlich bei einer Durchführung auf Eure Hilfe als Kampfrichter*innen und Helfer*innen angewiesen, worum wir jetzt schon einmal prophylaktisch bitten.

Wir werden Euch bei neuen Entwicklungen immer bestmöglich informieren.

Bleibt gesund und mit sportlichen Grüßen,

Das Präsidium des Bremer Leichtathletik-Verbandes